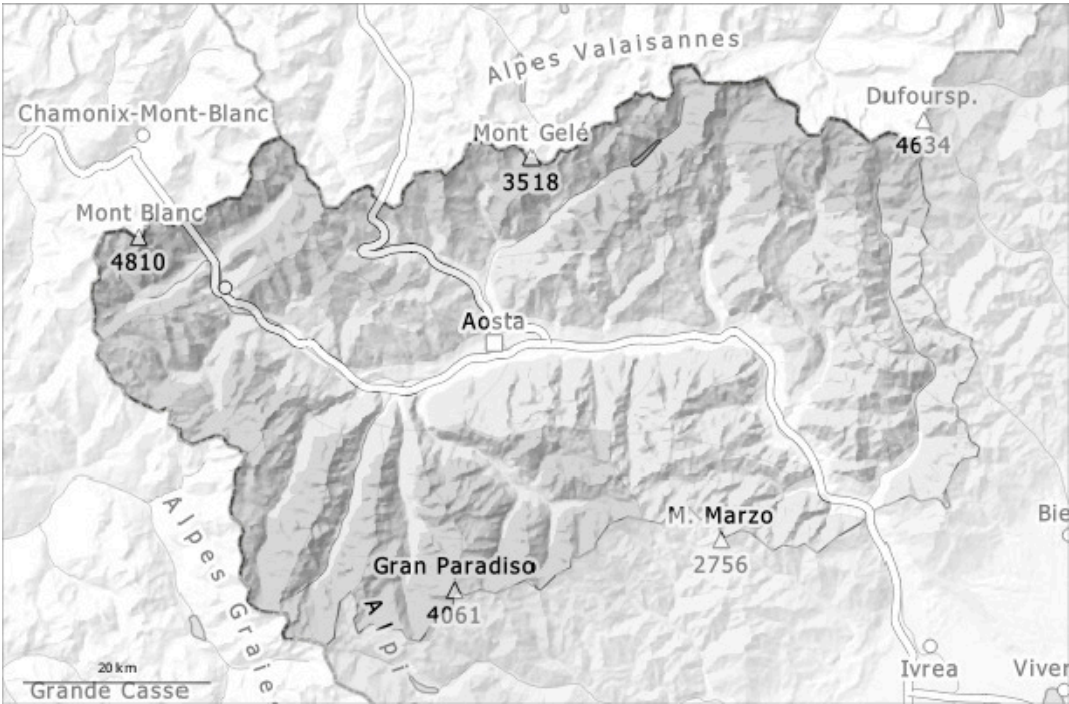
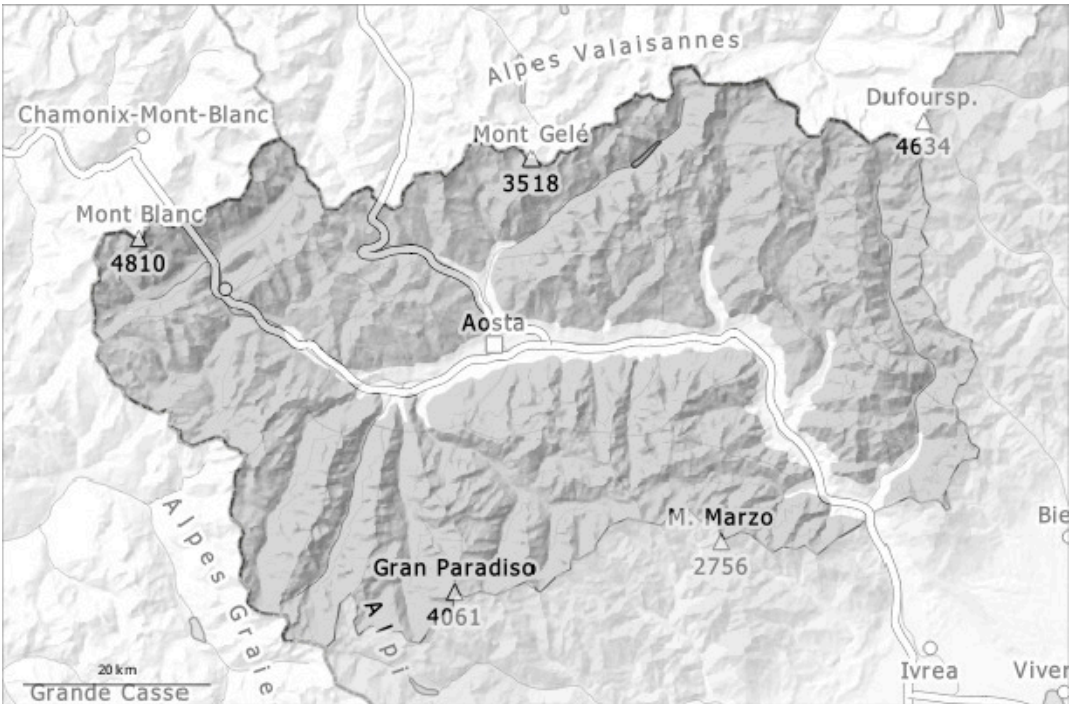


Vormittag

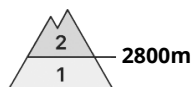
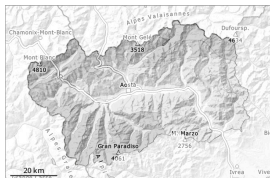


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 26.04.2025



Tribschnee



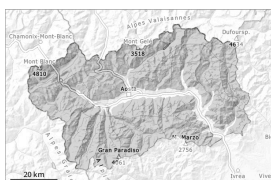
2800m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

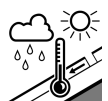
Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 26.04.2025



Nassschnee



3000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Die Tourenverhältnisse bleiben günstig.

Mit mäßigem bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge meist kleine Tribschneeansammlungen. Die gut sichtbaren Tribschneeansammlungen der letzten zwei Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, v.a. an extrem steilen Hängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf allmählich an, besonders an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2700 m.

Schneedecke

Bis am Abend bläst der Wind mäßig bis stark.

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig weicht im Tagesverlauf auf. Am Mittwoch fielen oberhalb von rund 2500 m 2 bis 10 cm Schnee.

Die Wetterbedingungen erlaubten eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke. Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche.

Unterhalb von rund 2100 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf an.

